



## **Peter Joseph Krahe-Preis 2020**

### **Architekturpreis der Stadt Braunschweig**

Seit 1954 verleiht die Stadt Braunschweig einen Architekturpreis, um hervorragende Gestaltungsleistungen auf dem Gebiet der Architektur, des Ingenieurbaus oder der Garten- und Landschaftsgestaltung in Braunschweig zu würdigen. Benannt wurde dieser Preis nach dem Architekten und Städtebauer Peter Joseph Krahe (1758 – 1840), der maßgeblich in Braunschweig gewirkt hat, unter anderem bei der Umgestaltung der ehemaligen Wallanlagen zu den Promenaden und Parks, die die Innenstadt umgeben.

Die Auslobung des Preises erfolgt alle 5 Jahre, aktuell nun zum 15. Mal.

Seit seiner Einführung wird der Peter Joseph Krahe-Preis in Form von Bronzeplaketten an die Bauherren und die Entwurfsverfasser verliehen. Die Plaketten können in oder an den prämierten Gebäuden aufgehängt werden.

Die Plaketten, seinerzeit vom Bildhauer Bodo Kampmann gestaltet, zeigen einen Greif vor einer stilisierten (modernen) Fassade. Der Greif als antikes Symbol für Wachsamkeit und Klugheit verweist als Motiv auch auf die Braunschweiger Villa Salve Hospes (1805 – 1808) bei deren Entwurf Peter Joseph Krahe den Greif als Schmuckelement verwendete.

## Der Sonderpreis

Seit 2015 wird mit dem Peter Joseph Krahe-Preis zusammen ein Sonderpreis verliehen. Ziel ist die Förderung von Projekten, die z.B. durch besonders innovative Ansätze oder aber durch besondere Rahmenbedingungen gekennzeichnet sind. Dies können z.B. Bauten auf extrem beengten Grundstücken, außergewöhnliche Dachgeschoss- oder Ladenausbauten, Bauherrengemeinschaften oder Bewohnerinitiativen, sowie Projekte mit ausgeprägt ressourcenschonendem Material- und Technikeinsatz sein. Aufgrund dieser Ausrichtung erhofft sich die Stadt als Ausloberin hier auch verstärkt Bewerbungen von jungen ggf. noch unbekanntem Architektur- und Ingenieurbüros.

Der Sonderpreis wird mit einem Geldbetrag von 2.500 € für die Bauherren und die Entwurfsverfasser honoriert.

## Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen

Um dem Preisgericht alle eingereichten Projekte für den Peter Joseph Krahe-Preis 2020 in vergleichbarer Form präsentieren zu können, sind Vorgaben für deren Darstellung verbindlich einzuhalten:

Die Menge der zu erwartenden Bewerbungen bedingt eine Beschränkung pro Projekt auf

- **Layout-Bogen 1** (Lage, Idee, DIN A3 hoch)
- **Layout-Bogen 2** (Fotos, DIN A3 hoch)
- **Erfassungsblatt** (Projektbezogene Angaben, DIN A4, hoch).

Darüber hinausgehende Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Einzelne Vorgaben zum Ausfüllen der Layout-Bögen und des Erfassungsblattes sind im Folgenden zusammengefasst. Dem Preisgericht bleibt vorbehalten, eingereichte Projekte, die diese Vorgaben nicht einhalten, vom Verfahren auszuschließen.

Die Bewerbungsunterlagen können angefordert werden beim Referat Stadtbild und Denkmalpflege der Stadt Braunschweig unter 0531 470-3930 oder [krahe-preis@braunschweig.de](mailto:krahe-preis@braunschweig.de).

## Layout-Bogen 1

Der Layout-Bogen 1 soll dazu dienen, die Lage des Projekts in der Stadt deutlich zu machen und die Entwurfsidee anhand von Plänen und Zeichnungen zu präsentieren. Blattaufteilung und Blattausrichtung als Hochformat dürfen nicht verändert werden. Der umlaufende, äußere Rahmen muss weiß bleiben und ist freizuhalten.

Im Feld *Lage im Stadtgebiet* ist der rote Kreis in der Formatvorlage an den Punkt des Plans zu verschieben, der dem Standort des eingereichten Projekts entspricht.

Im Feld *Lageplan* kann zur Darstellung der Einbindung in die umgebende Bebauung ein Schwarzplan der Stadt Braunschweig verwendet werden. Davon ist ein geeigneter Ausschnitt mit dem individuellen Projekt in den Layout-Bogen zu übernehmen. Der Schwarzplan ist auf die Nutzung im Rahmen der Bewerbung zum Peter Joseph Krahe-Preis 2020 beschränkt und an besondere Nutzungsbedingungen gebunden. Der Schwarzplan wird zusammen mit seinen Nutzungsbedingungen im PDF-Format versandt. Er ist aus dem aktuellen Datenbestand der Stadtkarte abgeleitet (Stand: Februar 2020).

Im Feld *Entwurfsidee* kann durch Einfügen von aussagekräftigen Zeichnungen (Grundriss, Schnitt, Ansicht oder Systemskizze) verdeutlicht werden, welcher grundlegende Entwurfsgedanke die Gestaltung des Objekts besonders geprägt hat oder wie dessen innere Gliederung ist.

Bei Vorschlägen, die als Bewerbung um den *Sonderpreis* eingereicht werden, ist zusätzlich im Feld *Entwurfsidee* darzustellen, worin der innovative bzw. unkonventionelle Ansatz der Lösung gesehen wird. Dies kann als Text und/oder Skizze erfolgen. Der Hinweis „Bewerbung Sonderpreis“ ist an dieser Stelle mit einzufügen.

## Layout-Bogen 2

Der Layout-Bogen 2 kann mit maximal 4 Fotos des eingereichten Objekts frei gestaltet werden. Zeichnungen oder längere Texte sind an dieser Stelle nicht erwünscht. Blattaufteilung und Blattausrichtung als Hochformat dürfen nicht verändert werden. Der umlaufende, äußere Rahmen muss weiß bleiben und ist freizuhalten.

## Erfassungsblatt

Der Peter Joseph Krahe-Preis wird an die Entwurfsverfasser und die Bauherren verliehen. Das Erfassungsblatt enthält die erforderlichen projektbezogenen Angaben und die Einwilligung beider Parteien zur Teilnahme am Verfahren. Alle Angaben im Erfassungsblatt sind zwingend erforderlich und müssen zur Jurysitzung vorliegen. Sie werden aber nicht der Jury vorgelegt und gehen nicht in die Wertung ein.

Die Projektvorschläge in der engeren Wahl werden soweit erforderlich im Zuge der Jurysitzung bereist, damit sich das Preisgericht ein Bild vor Ort machen kann. Je nach Projekt kann dabei ein Eindruck aus dem Straßenraum heraus ausreichend sein, oder eine Besichtigung sinnvoll werden. Diese Bereisung der ausgewählten Projekte wird am Mittwoch, den 22. April 2020, dem Tag der Jurysitzung, zwischen 13:00 und 16:00 Uhr stattfinden und muss daher sehr kurzfristig organisiert werden. Erforderlich ist daher eine vorherige Klärung mit dem Bauherrn bzw. den Nutzern, dass an diesem Nachmittag eine Begehung des Grundstücks bzw. des Gebäudes stattfinden kann. Außerdem ist die Angabe einer Person vor Ort erforderlich (vorzugsweise mit Mobilfunk-Nummer), die über die mögliche Besichtigung informiert ist und die Begehung ad hoc ermöglichen kann.

## Einsendeschluss

Die ausgefüllten Vorlagen sind spätestens **bis Freitag 20. März 2020** im pdf-Format einzusenden an [krahe-preis@braunschweig.de](mailto:krahe-preis@braunschweig.de).

## Rückfragen

Jan-Christoph Friedrich  
Iris Haucke-König

0531 – 470 2660  
0531 – 470 3930

[krahe-preis@braunschweig.de](mailto:krahe-preis@braunschweig.de)  
[krahe-preis@braunschweig.de](mailto:krahe-preis@braunschweig.de)